

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 75 (1998)

Heft: 6

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

In der ökumenischen Vesper am Sonntag, dem 18. Januar, zu Beginn der Weltgebetssoktav für die Einheit der Christen, in welcher der Pfarrer der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde des solothurnischen Leimentales, Herr Thomas W. Maurer, predigte, nahmen wir die Türkollekte auf für den Wiederaufbau des Klosters Helfta (Lutherstadt Eisleben, Land Sachsen-Anhalt). Dort soll wieder ein Zisterzienserinnenkloster erstehen, aber auch eine ökumenische Begegnungsstätte. Wir durften über Fr. 370.– zu diesem Zweck weiterleiten. Wir danken allen Spendern herzlich.

Am 9. März gedachten wir der Besetzung und Beschlagnahme des Klosters Mariastein durch französische Revolutionssoldaten. Im Gottesdienst versuchte Abt Lukas die damaligen Geschehnisse im Lichte des Glaubens zu deuten und unser eigenes Vertrauen in Gottes Führung auch in schwierigen Zeiten zu stärken. Im Anschluss an die Eucharistiefeier sprach P. Dr. Alban Lüber über «Das Kloster Mariastein zur Zeit der Helvetik». Eine ansehnliche Schar von Gläubigen hatte sich zur grossen Freude der Klostergemeinschaft zu Messfeier und Vortrag eingefunden.

Am 17. März 1998 durfte Abt Lukas im Schloss Waldegg zu Feldbrunnen/Solothurn den Rückgabevertrag zwischen der Stiftung Zentralbibliothek Solothurn, vertreten durch die Präsidentin des Stiftungsrates, Regierungsräatin Ruth Gisi, und dem Kloster Mariastein

unterzeichnen, womit die Zentralbibliothek die Bestände der ehemaligen Mariasteiner Klosterbibliothek an ihren alten Klosterort zurückgibt. Nach der «Aufhebung» des Klosters kamen 1875 die Bücher der Klosterbibliothek nach Solothurn. Bei der Gründung der Zentralbibliothek stiftete der Staat die Bücher in diese neue Institution. Bei den Verhandlungen für die staatsrechtliche Wiederherstellung des Klosters wurde die Angelegenheit einer Rückgabe der Bücher wegen der Eigentumsfragen zurückgestellt. Dem nun zurückgetretenen Direktor der Zentralbibliothek, Prof. Dr. Max Rolf Kully, ist es zu verdanken, dass er diese von Klosterseite stets gewünschte Rückgabe bei den zuständigen Instanzen veranlasste und zu einem allseits befriedigenden Abschluss führen konnte. Die Rückführung der Bücher wird sukzessive erfolgen.

Die Mariasteiner Klosterkirche ruft allmählich nach einer Renovation, die im Gesamtkonzept der Sanierung und Erneuerung der ganzen Klosteranlage schon immer inbegriffen war. Dass die Wände und Stukkaturen verstaubt sind und auch einige Schadstellen sich bemerkbar machen, sieht jedermann, der genauer hinsieht. Damit die Renovation zu gegebener Zeit zügig voranschreiten kann, werden gegenwärtig Sondierungen durchgeführt. Diese dienen zur Dokumentation der historischen Bausubstanz, sollen aber vor allem auch Entscheidungshilfen liefern für die Art und Weise, wie die kommende Renovation durchzuführen sein wird. Darum steht hier und da ein Gerüst in der Kirche, um diese Sondierungen vornehmen zu können.

Liturgischer Kalender

Juni 1998

1. Mo. Pfingstmontag. – Feiertag – Gottesdienste wie an Sonntagen
2. Di. Hl. Armin, Martyrer
3. Mi. Hl. Morand, Mönch und Glaubensbote. – Gebetskreuzzug – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten.
5. Fr. Hl. Bonifatius, Apostel der Deutschen
6. Sa. Hl. Norbert, Bischof von Xanten
7. So. Dreifaltigkeitssonntag
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Ehre sei dem einen Gott, der war und der ist und der kommen wird (Ruf vor dem Evangelium).
11. Do. Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel gekommen ist. Wer dieses Brot isst, wird in Ewigkeit leben (Ruf vor dem Evangelium).
13. Sa. Hl. Antonius von Padua, Kirchenlehrer
10.00 Uhr: Erstes Jahresgedächtnis für P. Vinzenz Stebler sel.
14. So. 11. Sonntag im Jahreskreis
Gott hat uns geliebt und seinen Sohn gesandt als Sühne für unsere Sünden (Ruf vor dem Evangelium).
19. Fr. Hochfest des Herzens Jesu
14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der St. Josefs-Kapelle

20. Sa. Herz-Mariä

21. So. 12. Sonntag im Jahreskreis
Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir (Ruf vor dem Evangelium).
24. Mi. Geburt des hl. Johannes des Täufers
27. Sa. Hl. Cyrill von Alexandrien, Kirchenlehrer
10.00 Uhr: Feier der Goldenen Profess von Br. Josef Kropf
28. So. 13. Sonntag im Jahreskreis
Rede, Herr, dein Diener hört. Du hast Worte des ewigen Lebens (Ruf vor dem Evangelium).
29. Mo. Hochfest der hll. Petrus und Paulus, Apostel

Juli 1998

1. Mi. Gebetskreuzzug. – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten.
2. Do. Mariä Heimsuchung
3. Fr. Hl. Thomas, Apostel
4. Sa. Maria Trostfest
Am Vorabend:
18.00 Uhr: Feierliche 1. Vesper (lat.)
19.45 Uhr: Musikalische Abendmeditation in der Basilika
Siehe auch unter: Informationen!
Am Tag:
9.00 Uhr: Festamt in der Gnadenkapelle
18.00 Uhr: Feierliche 2. Vesper (lat.)
5. So. 14. Sonntag im Jahreskreis
In eurem Herzen herrsche der Friede Christi. Das Wort Christi wohne mit seinem ganzen Reichtum bei euch (Ruf vor dem Evangelium).
8. Mi. Hll. Kilian und Gefährten, Martyrer
11. Sa. Hochfest unseres heiligen Vaters Benedikt
10.00 Uhr: Feier der ewigen Profess von Br. Gerold Bütler
Siehe unter: Informationen!

-
12. So. **15. Sonntag im Jahreskreis**
Deine Worte, Herr, sind Geist und Leben. Du hast Worte des ewigen Lebens (Ruf vor dem Evangelium).
13. Mo. **Hl. Heinrich II., Kaiser**
15. Mi. **Hl. Bonaventura**, Kirchenlehrer
17. Fr. 14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der St. Josefs-Kapelle
19. So. **16. Sonntag im Jahreskreis**
Selig, die das Wort mit aufrichtigem Herzen hören und Frucht bringen in Geduld (Ruf vor dem Evangelium).
22. Mi. **Hl. Maria Magdalena**
25. Sa. **Hl. Jakobus**, Apostel
26. So. **17. Sonntag im Jahreskreis**
Ihr habt den Geist empfangen, der euch zu Söhnen (und Töchtern) macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater (Ruf vor dem Evangelium).
29. Mi. **Hll. Marta, Maria und Lazarus**, Gastfreunde des Herrn
31. Fr. **Hl. Ignatius von Loyola**, Ordensgründer
-

Samstag, 13. Juni

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle
10.00 Uhr: 1. Jahrzeit
für P. Vinzenz Stebler sel.

Samstag, 27. Juni

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle
10.00 Uhr: Feier der Goldenen Profess von Br. Josef Kropf

Freitag, 3. Juli

19.45 Uhr: Musikalische Abendmeditation als Einstimmung in das Maria-Trost-Fest in der Basilika

Samstag, 11. Juli,

Hochfest des heiligen Benedikt

9.00 Uhr: Hl. Messe in der Gnadenkapelle
10.00 Uhr: Feier der ewigen Profess von Br. Gerold Bütler

Informationen

Allgemeine Gottesdienstzeiten

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr C
Werkstage: 2. Wochenreihe

Kirchenchöre

Sonntag, 14. Juni 1998 9.30 Uhr
Gemischter Chor St-Maurice, Fribourg

Sonntag, 28. Juni 1998 11.15 Uhr
Betriebsmännerchor der Keramischen Werke, Laufen